



Saldo
8024 Zürich
044/ 254 32 32
www.saldo.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 73'080
Erscheinungsweise: 20x jährlich

Themen-Nr.: 225.18
Abo-Nr.: 1091698
Seite: 7
Fläche: 16'632 mm²

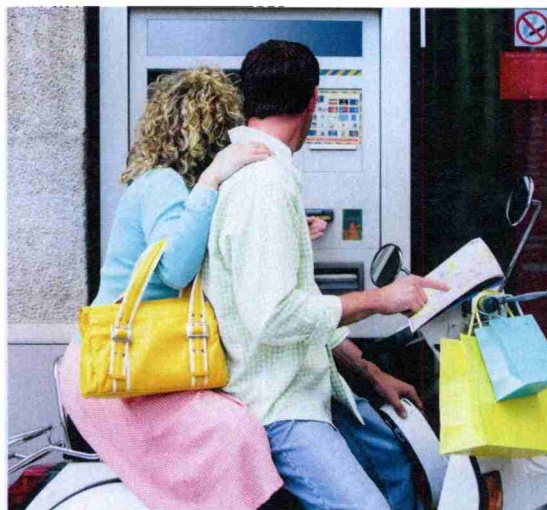
Kreditkarte nicht immer teurer als Maestro

Bargeld im Ausland ist per Kreditkarte manchmal günstiger als mit der Maestro-Karte.

Kreditkartenherausgeber verlangen für den Bargeldbezug am Automaten im In- und Ausland meist hohe Gebühren. Günstiger ist Maestro.

Doch es gibt Ausnahmen: Dort, wo Banken im Ausland zu den Normalgebühren von Maestro einen Zuschlag erheben. Daniel T. aus Zürich benützte seine SBB-Visa-Kreditkarte auf den Philippinen und stellte zu Hause fest: 5000 Pesos kosteten ihn mit Maestro Fr. 123.70, mit der Visa-Kreditkarte – trotz schlechterem Kurs – nur Fr. 122.15.

Der Grund: Bonuscard, Herausgeberin der SBB-Visa-Karte, belastet für



Bancomat im Ausland: Geringe Gebühr bei SBB-Visa

kleinere Barbezüge im Ausland nur 5 Franken. Bei der Maestro-Karte kostet der Barbezug auch 5 Franken. Wenn aber Banken gewisser Länder eine Zusatzgebühdraufschiessen, wird es teurer. Auf den Philippinen beträgt diese Gebühr Fr. 4.55. *saldo* weiss von solchen Gebühren auch in Thailand

und Nepal, aber auch in europäischen Ländern wie Spanien und Italien.

Aufgepasst: Nur Bonuscard und Cornèrcard verlangen eine Mindestautomatengebühr von 5 respektive 6 Franken. Bei allen anderen Kreditkarten beträgt diese mindestens 10 Franken. *thl*